

Inhalt

1 Einleitung.....	13
1.1 Problemstellung der Arbeit	13
1.2 Struktur der Arbeit	14
2 Feuerbachs Menschen- und Religionsverständnis.....	17
2.1 Das Wesen des Menschen.....	17
2.1.1 Der Mensch als leibliches Wesen: Sinnlichkeit.....	18
2.1.1.1 Sinnlichkeit ist Wirklichkeit	18
2.1.1.2 Sinnlichkeit als Empfindungsvermögen (<i>sensibilité</i>)	20
2.1.1.3 Sinnlichkeit als Eros.....	22
2.1.1.4 Sinnlichkeit als Geistigkeit (<i>sublimité</i>).....	26
2.1.2 Der Mensch als Natur und soziales Wesen.....	28
2.1.2.1 Das Andere im Menschen selbst	30
2.1.2.2 Das Andere im anderen Menschen.....	33
2.1.2.3 Der Mensch und das absolute Andere	37
2.1.3 Kurzfassung zum Übergang	39
2.2 Das Wesen der Religion	40
2.2.1 Das Wesen des Menschen ist die Religion	40
2.2.2 Die Religion entsteht aus dem Abhängigkeitsgefühl des Menschen	44
2.2.3 Die Religion ist im menschlichen Wünschen verwurzelt...	50
2.3 Zusammenfassung.....	53
3 Feuerbachs Kritik an der christlichen Religion	55
3.1 Die christliche Religion als Produkt der menschlichen Phantasie	55
3.2 Widersprüche in der christlichen Religion	56
3.2.1 Der Widerspruch im Begriff der Existenz und des Wesens Gottes	57
3.2.2 Der Widerspruch in der Offenbarung Gottes.....	65

3.2.3 Der Widerspruch im Mysterium der Trinität und der Mutter Gottes.....	68
3.2.3.1 Feuerbachs Trinitätsverständnis.....	68
3.2.3.2 Der Gott Sohn in der Trinität	70
3.2.3.3 Gott Heiliger Geist.....	72
3.2.4 Widerspruch im christlichen Glauben und in der Liebe	78
3.2.5 Der Widerspruch im Gebet.....	86
3.3 Feuerbachs Entwurf einer neuen Religion.....	88
3.4 Zusammenfassung.....	92
4 Auseinandersetzung mit Feuerbachs Kritik am Christentum	95
4.1 Was ist der Mensch? Oder was ist Gott?	96
4.1.1 Der Mensch als leibliches Wesen: Sinnlichkeit.....	96
4.1.2 Gott ist die Natur?.....	100
4.1.3 Gott als die Einheit von Ich und Du?.....	101
4.1.4 Weltmittelpunkt: der Mensch oder Gott?	104
4.2 Glaube, Religion und Gott: Illusion oder Wirklichkeit?	105
4.2.1 Religion und die Kindheitsperiode des Menschen.....	105
4.2.2 Glauben statt Denken?	106
4.2.3 Feuerbachs Verständnis vom Glauben versus christliches Verständnis	109
4.2.4 Glauben und Liebe stehen zueinander im Widerspruch? 112	112
4.2.5 Theologische Reaktion für und gegen Feuerbach.....	113
4.2.5.1 Positivistische Theologie.....	113
4.2.5.2 Die Vermittlungstheologie	115
4.3 Religion und Abhängigkeitsgefühl	116
4.3.1 Das menschliche Gefühl.....	116
4.3.2 Das menschliche Abhängigkeitsgefühl	118
4.3.2.1 Abhängigkeitsgefühl des Individuums von seiner Gattung.....	118

4.3.2.2 Abhängigkeitsgefühl des Individuums von der Natur.....	121
4.3.3 Ohnmachtsgefühl und die Suche nach einer Überwindung; Gott oder Wissenschaft?	123
4.3.4 Gott als Vermittler bei Feuerbach und im Christentum. Was sind die unterschiedlichen Konsequenzen?.....	125
4.4 Gott als Hindernis für die Entfaltung des Menschen?	126
4.5 Zusammenfassung.....	130
5 Schlussfolgerung.....	131
5.1 Der Mensch zwischen Individuum und Gattung	131
5.2 Feuerbachs Prophezeiung über das Ende des Christentums? Oder das Ende seiner Vorstellung über das Christentum?	132
Literaturverzeichnis	135
Primärliteratur	135
Sekundärliteratur.....	136